

Was sind eigentlich...

„Klimaanpassungsmaßnahmen“?

(Definition, Situation, Ursachen und Folgen)

Definition

Als *Klimaanpassungsmaßnahmen* werden Strategien und Handlungen bezeichnet, um sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen. Ziel ist es Schäden durch Hitze, Dürre, Starkregen und Hochwasser zu verringern und Menschen und Natur und die Wirtschaft zu schützen. Zu den konkreten Maßnahmen gehören Stadtbegrünung, Entsiegelung und Maßnahmen zur Speicherung von Wasser in den Innenstädten und Hitzeschutz gegen das Aufheizen von Fassaden oder Dächern, um die Hitze erträglicher zu machen, aber auch ein gezielteres Wassermanagement, um Wasser besser zu speichern oder bei Starkregenereignissen oder Hochwasser vor Überschwemmungen zu schützen. Zu den Anpassungsmaßnahmen gehört auch der Anbau von dürreresistenten Pflanzen, weg von Nadelholz-Plantagen zu mehr Mischwäldern, die das Wasser besser speichern können. Kurzum die Klimaanpassung reagiert auf die Veränderungen des Klimawandels, um diese erträglicher zu machen. Im Gegensatz dazu versucht der *Klimaschutz* den Klimawandel zu bremsen, um vor allem weniger Treibhausgase wie CO₂ auszustoßen.

Um es klar zu sagen: Klimaschutz muss vor Klimaanpassung stehen, es ist wichtiger den CO₂-Ausstoß im Vorwege zu begrenzen, wo immer es möglich ist. Klimaanpassung muss dann erfolgen, wenn Klimaschutz versagt! Leider zeichnet sich eine solche Tendenz ab.

Situation

Dieser Sommer zeigt in negativ beeindruckender Weise wie stark insbesondere Deutschland vom Klimawandel betroffen ist. Experten gehen davon aus, dass die Durchschnittstemperatur in Deutschland seit den späten 90-er Jahren um 2,5 ° gestiegen ist und somit doppelt so stark wie der globale Durchschnitt. Mit den für uns sichtbaren und bekannten Folgen: Tausende Hitzetote, Waldbrände und Wasserknappheit. Der BUND fordert deshalb die Politik zu einem Hitzegipfel auf. Ein *breites Bündnis aus Klimaschutz-, Sozial-, Landwirtschafts-, Mieterschutz- und Blaulichtorganisationen sowie Gewerkschaften und Kirchen* kritisiert die Untätigkeit der Bundesregierung angesichts der dramatischen Folgen der akuter werdenden Klimakrise scharf. Das Bündnis fordert die Bundesregierung dazu auf, die Klimakrise und ihre Folgen endlich ernst zu nehmen und auf allen staatlichen Ebenen dafür zu sorgen, dass Klimaschutz und Klimaanpassung den notwendigen Stellenwert erhalten¹. In einem gemeinsamen Forderungspapier an die Bundesregierung haben diverse Organisationen die Forderungen zusammengestellt². Denn die aktuelle Situation zeigt immer mehr: Deutschland ist auf die Hitze nur mangelhaft vorbereitet, weitreichende Klimaanpassungsmaßnahmen fehlen überall!

1 <https://www.bund.net/service/presse/pressemitteilungen/detail/news/hitzegipfel-jetzt/>: Breites Bündnis legt 5-Punkte-Plan vor

2 [Hitzegipfel jetzt! – Gemeinsames Forderungspapier](https://germanzero.de/gz-media/pages/assets/f7a466ea02-1785947695/hitzegipfel-jetzt.pdf) : <https://germanzero.de/gz-media/pages/assets/f7a466ea02-1785947695/hitzegipfel-jetzt.pdf>

Ursachen

Die seit Jahrzehnten prognostizierten Folgen des Klimawandels schlagen jetzt mit Wucht genauso zu wie befürchtet. In Zeiten, wo die Kassen noch einigermaßen gut gefüllt waren, hat die Politik das aufkommende Problem nicht ernst genommen und viel zu wenig Maßnahmen eingeleitet. Jetzt wo die Klimafolgen bereits negativ auf die Wirtschaft zurückschlagen, beginnt eine absinkende Negativspirale: Geldmangel bei Bund, Ländern und Kommunen, Fachkräftemangel in den Verwaltungen von Städten und Gemeinden, unklare Zuständigkeiten und fehlende Datenlagen. Zu kurzfristiges Denken in der Politik, träge Verwaltungsprozesse und Interessenkonflikte bei der Flächennutzung verhindern Anpassungsmaßnahmen. Zudem muss man zur Zeit den Eindruck haben, dass andere Themen wie Wirtschaft oder Wohnungsbau Vorrang vor Klimaanpassung oder Klimaschutz haben. Natürlich sind das eminent wichtige Themen, aber die Folgen des Klimawandels und damit nicht getätigte Klimaanpassungsmaßnahmen belasten inzwischen die Wirtschaft immer stärker.

Kosten und Folgen

In einem Artikel bei „tagesschau.de“ werden die wirtschaftlichen Folgekosten beziffert: „Bis 2050 könnten die wirtschaftlichen Schäden je nach Szenario auf 280 bis 900 Milliarden durch Dürren, Hochwasser, Infrastruktur und Gesundheitsschäden anwachsen“, so das *Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)*. „Nicht Klimaschutz ist teuer, sondern das Nicht-Handeln“³. Ursächlich liegt das auch daran, dass in der Vergangenheit zu wenig für Anpassungsmaßnahmen getan wurde. Der „*Deutsche Städtetag*“ fordert deshalb Milliarden für Hitzeschutz in den Städten: „Klimaanpassung ist kein Nice to have“⁴.

In Zeiten, wo die Wirtschaft in Deutschland durch die vielen geopolitischen Unsicherheiten schwächelt, ist es deshalb wichtig jetzt dafür zu sorgen, dass nicht auch noch die Folgen der Klimaveränderungen zu einem massive Problem werden, es stellt sich hier die Frage von Ursache und Wirkung. Es muss deshalb jetzt endlich etwas passieren!

Beispiele für positive Klimaanpassung

Klimaschutz ist immer vorrangig vor Klimaanpassung zu betrachten. Es gibt aber auch gute Beispiele für gelungene Klimaanpassungsmaßnahmen. Wir möchten hier ein paar Beispiele vorstellen, weil es nicht so ist, dass gar nichts passiert.

- Die „*Münchner-Parkmeilen*“: München hat elf Parkmeilen, diese bis zu 7 Km langen Grünzüge verbinden die großen städtischen Parks mit den Landschaftsräumen des Münchner Grüngürtels am Stadtrand. Sie vernetzen die Münchner Stadtteile, fördern die Biodiversität, regulieren das Stadtklima und sind wichtige Erholungsräume. Das Projekt ist mit Hilfe der Bevölkerung entstanden und gewachsen⁵.
- Die „*Rummelsburger Bucht*“ in Berlin ist ein Beispiel für eine frühe Schwammstadt. Ein Wohngebiet in der Rummelsburger Bucht wurde auf Basis eines Regenwassermanagement-Systems angelegt⁶.
- Als besonderes Vorbild für einen gelungenen Waldumbau als Klimaanpassung gilt der *Lübecker Stadtwald* nach dem Konzept der „Naturnahen Waldnutzung“⁷.

Ulf-Joachim Krause

3 [Klimakrise: Was kostet das Nichtstun? | tagesschau.de](https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/klimaawandel-kosten-wirtschaft-100.html) :

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/klimaawandel-kosten-wirtschaft-100.html>

4 [Städtetag fordert Milliardensummen für Klimaanpassung | tagesschau.de](https://www.tagesschau.de/inland/staedtetag-fordert-milliarden-fuer-hitzeschutze-100.html) :<https://www.tagesschau.de/inland/staedtetag-fordert-milliarden-fuer-hitzeschutze-100.html>

5 [Parkmeilen – Landeshauptstadt München](https://stadt.muenchen.de/infos/parkmeilen-muenchen.html) :<https://stadt.muenchen.de/infos/parkmeilen-muenchen.html>

6 [Die unscheinbare Schwammstadt - Auf den Spuren des Regenwassers in der Rummelsburger Bucht - Berlin.de](https://www.berlin.de/sen/stadtentwicklung/quartiersentwicklung/staedtebaufoerderung/nachhaltige-erneuerung/aktuell/schwammstadt-rummelsburger-bucht-1440707.php) :<https://www.berlin.de/sen/stadtentwicklung/quartiersentwicklung/staedtebaufoerderung/nachhaltige-erneuerung/aktuell/schwammstadt-rummelsburger-bucht-1440707.php>

7 [Naturnah und widerstandsfähig: Lübecks Stadtwald als Vorbild | Heinrich-Böll-Stiftung](https://www.boell.de/de/2025/01/29/naturnah-und-widerstandsfahig-luebecks-stadtwald-als-vorbild) :<https://www.boell.de/de/2025/01/29/naturnah-und-widerstandsfahig-luebecks-stadtwald-als-vorbild>